Listen to the Voice

Von BlackCherryBlossum

Trust me

Sooo außnahmsweise kommt das neue Kapitel schon heute, weil ich ab Dienstag die ganze Woche nicht zu Hause bin. Deswegen kommt das neue Kapitel schon mal heute^^

Ich machs kurz:

hier sind die Kleider und Schuhe der Mädchen, welche sie zum Ball anziehen.

Sakura: http://www.crusz-ballmode.de/images/articles/d/db/10211-0_5.jpg
<http://ecx.images-amazon.com/images/I/41R3gbJC5eL.jpg>

Hinata:

<http://files.tradoria.de/bb14cd7c58c5ddab63a1100941571839/images/240741.jpg>
http://www.christianlouboutinsale.com/images/Christian_Louboutin_Sandals/Louboutin%20Fashion%20White%20Sandals.jpg

Temari:

<http://img523.imageshack.us/img523/5754/mazyang2002img400x60012ol6.jpg>
<http://www.heels-high.com/wp-content/uploads/2009/hhs/High-Heels-Sandaletten-Vogue-2.jpg>

Tenten: <http://i40.tinypic.com/20h7o1j.jpg>

<http://schuhtempel24.de/schuhe/H9999.jpg>

So und jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim lesen und hoffe, dass ihr mir ein paar Kommis da lässt. Wäre nett^^ *Chips und Cola hinstell*

LG. Cherry <3

Sakura, Hinata, Temari und Tenten waren bereit für den Ball.

Sie hatten kürzer als gedacht gebraucht.

Die Jungs würden erst in einer halben Stunde kommen.

Um 20 Uhr würde der Ball beginnen.

Sakura hatte ein rotes, trägerloses Seidenkleid an.

Von der Brust bis zur Taille war es in Falte. Ab da an ging es nur noch glatt runter, bis kurz über den Knien. Am Rücken konnte man das Kleid noch etwas zu schnüren.

Dazu hatte sie schwarze Pumps angezogen.

Hinatas Kleid war blau und trägerlos.

An der Brust hatte es ein paar Stickereien als Verzierung.

Dazu trug sie weiße High Heels.

Temari hatte ebenfalls ein trägerloses Kleid an.

Ihr Kleid ging ihr bis kurz vor den Knien und an der Brust war es mit schwarzen Pailletten geschmückt.

Der Rest war in weiß gehalten.

Dazu trug sie schwarze High Heels.

Tenten trug ein schwarzes, kurzes, trägerloses Rüschenkleid.

Um alles abzurunden hatte sie ebenfalls schwarze Pumps an angezogen.

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/ffadmin/274372/neu/>

Tenten hatte ihre Haare offen gelassen.

Ihr Haar fiel ihr wellig bis zur Taille.

Sakura hatte ihre schulterlangen Haare, so gut es ging, zu einer Hochsteckfrisur gesteckt.

Ein paar Strähnen fielen ihr links und recht runter. Und Ihren Pony hatte sie zur Seite geschoben.

Temari hatte ihre Haare ebenfalls, wie Tenten, offen. Nur das sie zwei Strähnen von vorne nach hinten zusammen gebunden hatte.

Hinata trug ihre langen Haare in einem hohen Pferdezopf.

Zwei Strähnen fielen seitlich hinunter und ihren Pony trug sie wie immer.

Es klingelte an der Tür.

Die vier Mädchen gingen zusammen hin, und Sakura öffnete sie.

Vor ihnen standen vier gut aussehende junge Männer.

Sie hatten sich aber nicht, wie es sich eigentlich gehörte, in Anzügen gezwängt, sondern trugen dunkle Jeans und einfache weiße Hemden.

Der einzige Unterschied waren ihre Krawatten.

Shikamaru hatte eine schwarze.

Genauso auch Neji. Nur das er es ein wenig Lockerer trug.

Naruto trug eine Türkise Krawatte. Ebenfalls trug er diese ziemlich locker.

Sasuke hatte erst gar keine Krawatte an. Dafür lies er die ersten drei Knöpfe von oben offen.

Die jungen Männer betrachteten ihre jeweiligen Begleitungen.

Und sie mussten zugeben, wenn sie nicht aufgepasst hätten, würden sie hier und jetzt auf der Stelle, anfangen zu sabbern.

Auch die Mädchen bestaunten ihre jeweiligen Partner.

Es herrschte Stille zwischen den beiden Geschlechtern.

„also,...“, unterbrach Neji dann die Stille.

Ja, ihr habt richtig gehört. Neji, nicht Naruto.

„Wollen wir mal?“, beendete Neji und bot Tenten seinen Arm an.

Diese nickte ihm elegant zu und nahm seinen Arm entgegen.
Das selbe taten auch die anderen.
Nur Hinata begrüßte Naruto mit einem flüchtigen Kuss auf den Mund.
Die anderen hatten das natürlich grinsend mitverfolgt.

Zusammen gingen sie nun zum Ballsaal.
Es waren schon ziemlich viele Leute da.
Ein paar Lehrer waren auch schon zu sehen.

Die acht Freunde verschanzten sich in einer Ecke, wo sie ungestört sein konnten.
„Ich glaubs immer noch nicht, dass du mit meiner Cousine zusammen bist“, seufzte Neji.
„Ach komm. Hinata wird auch eben erwachsen“, meinte Tenten und strich ihm den Arm auf und ab.
„Was heißt hier 'Hinata wird auch eben erwachsen'?!“, fragte Neji sie mit einer hochgezogener Augenbraue.
„Tja, Sie ist jedenfalls um einiges erwachsener als du“, entgegnete sie ihm frech.
Darauf verdrehte Neji seine Augen und stand auf.
Keiner der anderen Freunde bemerkte es, da sie selber in ihren jeweiligen Gesprächen versunken waren.
Tenten schaute ihm nach, als er sich zu ihr vorbeugte und sie um einen Tanz bat.
Die Ama schüttelte nur lächelnd ihren Kopf und nahm seine Hand an, die er ihr anbot.
Zusammen liefen sie dann auf die, schon gut befüllte, Tanzfläche.

„Das wird mir alles zu voll hier“, beschwerte sich Temari genervt.
„Da bist du nicht die einzige. Das ist total nervig“, stimmte ihr Shikamaru zu.
Halt. Shikamaru stimmte ihr zu?
Die Sabakuno hob eine Augenbraue und legte eine Hand auf seine Stirn, so als ob sie Fieber messen würde.
„Was soll das werden wenn du fertig bist, Temari?“, fragte Shikamaru.
„Ich schaue nur, ob du Fieber hast.“
„Was ist jetzt schon wieder kaputt gegangen? Mendokuse“
„Schon mal daran gedacht, dass du mir eben zugestimmt hast?“
„Na und? Ist doch kein Weltuntergang“
„Nein, das ist es wirklich nicht. Aber dafür ist es ein Weltwunder“, grinste ihm die Sabakuno entgegen.
„Na los, Shika. Lass uns raus gehen. Ich hab kein Bock noch länger hier zu bleiben. Wird mir alles zu laut.“ Und schon hatte Temari Shikamaru aus dem Saal gezogen und war mit ihm nach draußen verschwunden.

„Meinst du, die anderen finden auch zueinander?“, fragte Hinata ihren Freund, der neben ihr saß.
Naruto nickte.
„Ich hab bei Shikamaru keine Bedenken. Aber bei Neji und Sasuke mach ich mir schon etwas Sorgen“, antwortete der Uzumaki.
„Meinst du wegen ihrem Ruf, als Player?“, fragte Hinata nach.
Der Blonde nickte wieder.
„Glaub mir, Naruto. Wenn Die beiden Sakura und Tenten verarschen dann gibt es Rache.“

„Und wie?“

„Wer sind die größten Rivalen von Sasuke und Neji?“, fragte Die Hyuga.

„Ähm....ich glaube Sasori ist Sasukes größter Rivale und von Neji ist es, glaub ich...“, Naruto dachte angestrengt nach. Denn soviel er wusste, traute sich so gut wie keiner gegen die größten Playboys der ganzen Konoha-Voice Academy.

Dann fiel ihm doch noch jemanden ein, „...ich glaube das wäre dann Hidan. Wieso fragst du?“

„Tenten und Sakura würden sich an die größten Rivalen der beiden ran schmeißen, das ist ihre Rache“, meinte die Blau haarige.

„Wieso bist du dir da so sicher?“

„So wie ich meinen Cousin kenne, wird ihm das ziemlich zu setzten. Denn er hasst es zu verlieren. Und ich glaube, Sasuke hat die gleiche Eigenschaft. Die beiden können ziemliche Egomane sein, oder?“

Naruto nickte zur Bestätigung, lächelte seine Freundin an und gab ihr dann einen Kuss auf den Mund.

„Ich hoffe, dass die beiden es ernst meinen, denn ich will nicht sehen, wie Sakura und Tenten sich Rächen“, meinte der Blonde an seine Freundin gewandt.

Nun kamen auch endlich wieder Tenten und Neji zurück vom tanzen.

Shikamaru und Temari stießen nach einer Weile auch wieder auf ihre Freunde zu, nach dem sie draußen waren.

Derweil waren Sasuke und Sakura draußen an der frischen Luft.

Die beiden waren ungefähr nach 15 Minuten, seit sie im Saal waren, wieder nach draußen geflüchtet, weil die beiden von ihren Fangemeinden umzingelt wurden.

Nun standen die beiden unter einem Baum, in der Nähe des Ballsaales.

Es lag ziemlich im Schatten, sodass man die beiden kaum erkennen konnte.

Und das war ein gutes Versteck für Sasuke und Sakura.

Sakura war etwas außer Atem, wegen dem ganzen Gerenne, während Sasuke die Ruhe selbst war. Die Haruno lehnte mit dem Rücken gegen den Baum und rutsche diese nach wenigen Sekunden runter. Sie stützte ihren Kopf auf ihre Knie ab.

Sasuke schaute von oben auf sie hinab, bevor er ihr seine Hand reichte.

Sie schaute auf und nahm die, ihr gereichte Hand, entgegen.<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/ffadmin/274372/neu/>

Er zog sie zu sich herauf, doch wie es aussah, nahm er dabei zu viel Schwung und sie fiel ihm genau in die Arme.

Doch als sie sich wieder normal hinstellen wollte, zog Sasuke sie in eine Umarmung.

„Bitte bleib so“, hörte sie den Uchiha flüstern.

Er vergrub seinen Kopf an ihre Halsbeuge.

Sie legte ihm, nach einer Weile, eine Hand auf dem Kopf und ihren anderen um seinen Oberkörper.

Aus einem Unerklärlichem Grund, fühlte er sich bei ihr so geborgen.

Er zog sie noch näher an sich, und hob seinen Kopf.

Die rosahaarige schaute zu ihm auf und blickte in seine nachts<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/ffadmin/274372/neu/chwarzen> Augen.

Grün traf schwarz.
Schwarz traf grün.

Er beugte sich tiefer zu ihr herunter.
Ihre Gesichter standen sich schon so nahe, dass sie den Atem des jeweils anderen spüren konnten.
Doch kurz bevor Sasukes Lippen auf die von Sakura treffen konnte, schaute sie zur Seite.
Irgendwie traf es ihn, dass sie sich nicht von ihm hat küssen lassen.

„Was ist?“, fragte er sie.
Sakura schüttelte den Kopf und gab ein leises „Nichts“ von sich.
Sie wollte schon gehen, als sie auf einmal am Handgelenk, mit leichter Gewalt, gepackt wurde.
Sie drehte sich um, und sah Sasuke mitten ins Gesicht.
„Nach nichts sah mir das aber nicht aus“, meinte er dann ernst.
„Sasuke, es ist wirklich nicht. Lass uns lieber wieder zu den anderen gehen“
Sakura wollte wieder weiter, aber Sasuke hatte sie immer noch nicht los gelassen und es sah so aus, als ob er sie noch eine Weile nicht frei geben würde.
Der Uchiha zog sie wieder zu sich, doch dieses mal wich ihm Sakura aus.
Doch leider war das Glück nicht auf ihrer Seite und sie stieß mit ihrem Rücken an den Baum an.

Wieder kam Sasuke ihr so nahe, dass sie wieder seinen Atem spüren konnte.
Er gab nicht auf.
Der Uchiha stützte seine Arme links und rechts von ihr, sodass sie nicht entkommen konnte.
Er wollte sie. Er wollte es ihr hier und heute sagen.
Dieses Gefühl, welches er schon seit einiger Zeit in ihrer Nähe hatte.
Ja, heute würde es so weit sein.
Fast berührten sich wieder ihre Lippen.
Doch leider wich die Haruno, wie beim ersten mal, aus.

„Warum, Sakura“, flüsterte er ihr ins Ohr.
„Ich...es...es geht einfach nicht“, gab sie ebenso flüsternd zurück.
Sasuke brachte etwas Abstand zwischen ihr und sich.
„Du vertraust mir nicht, was?“, und wenn man genauer hinhörte, würde man das verletzliche in seiner Stimme hören.
„Doch. Das schon...“
„Aber du hast Sorge wegen meinem Ruf?“, beendete er fragend ihren Satz.
Kaum zu sehen, aber dennoch, Sasuke sah das sie nickte.
Er drehte sich um und sagte: „Du hast recht. Wir sollten lieber wieder rein“.
Der Grund warum er so plötzlich wieder zum Ball wollte, war, weil er plötzlich ein Geistesblitz bekam.

Zurück bei ihren Freunden besprachen die Jungs etwas miteinander und entschuldigten sich bei den Mädchen mit einem „Wir sind gleich wieder da“. Und schon waren sie weg.

Auf einmal wurde die Halle dunkel.
Nur noch auf der Bühne brannte Licht.
Und genau dort, befanden sich gewisse junge Männer.
Sie saßen auf weiße Lederbarhocker.
Und Vor ihnen waren Mikrofonständer samt Mikors.
Mädchen fingen an zu kreischen.
Damit war es eindeutig.
Jetzt gab es eine Performance a'la Sasuke Uchiha, Naruto Uzumaki, Shikamaru Nara
und Neji Hyuga.

Die Musik begann und plötzlich hörten die Mädchen auf zu kreischen und schreien.

Yuya Matsushita – <http://www.youtube.com/watch?v=TF1wPHDucrE>

Sasuke:

*I really wanna be with you
I really wanna really wanna be with you
'cause you my love love, you my shine shine
your my dear, so trust me trust me, trust me, yeah*

Die Jungs standen von ihren Barhockern auf.

Alle:

*Im here, soba ni iru kara
Call me, boku ga iru kara
Trust me, mou nani mou osorenaide
My dear, mienai itou de
Trust me, tsunagatte iru kara
Tada kanjitte iite kono nukumori*

Sasuke:

*Chanto kikoette iru
Kimi no kokoro no koe
Chiisa na fuan sae
Boku ga tsumitotte ageru*

Nandomo tsutaetai

*Kimi wa hitori ja nai
Kawaru koto mou nai
Ai wa kitto koko ni aru*

Naitte mireba ii

*Tayotte mireba ii
Sono subete wo uketomeru to kimeta*

Alle:

Im here, koko ni itatte

*Call me, hitotsu ni nareru
Trust me, kono omoi hodokenai kara
My dear, kakaeta nimutsu
Trust me, oroshite mireba ii
Sou kimi no tame ni boku ga irunda*

*Shika:
I really wanna be with you
Trust me, trust me, trust me, yeah!*

*Naruto & Neji:
Dorehodo no kanashimi
Kimi wa kakushiteta no
Dorehodo no omoi wo
Mune ni tojikomete kita no
Itami to hikikae ni
Te ni ireta tsuyosa wo
Itsuka yasashi sae
Kimi wa kaete yukeru hazu*

*Ubawaretatte
Kowasaretatte
Dajjina no wa
Kimi rashiku iru koto*

*Alle:
Im here, tattoe sekai ga
Call me, owaru toshite mou
Trust me, tsunagu te wo hanasanai kara
My dear, itsuwari no nai
Trust me, mirai he arukidasou
Sou kimi no tame ni boku ga irunda*

*Im here, soba ni iru kara
Call me, boku ga iru kara
Trust me, mou nani mou osorenaide
My dear, mienai itou de
Trust me, tsunagatte iru kara
Tada kanjitte iite kono nukumori*

*Shika:
Itsumade mou soba iru FOREVER
Itsumade mou hanare nai NEVER EVER
Kimi ga IN LOVE WHATEVER YOU DO
Ne, boku ni oshiete WHATEVER YOU SAY
Tsurai koto are ba subete norikomi
Moushi soredemo muri nara ba CALL ME CALL ME
You my love, you my shine, you my dear
Sekai teki ni mawashite mo TRUST IN ME*

Hier gingen die Jungs auf die Mitte der Tanzfläche und legten eine kleine Tanzeinlage ein.

Sasuke:

Trust me, hop, hop, baby

Naitte mireba ii

Tayotte mireba ii

Sono subete wo uketomeru to kimeta

Alle:

Im here, koko ni itatte

Call me, hitotsu ni nareru

Trust me, kono omoi hodokenai kara

My dear, kakaeta nimutsu

Trust me, oroshite mireba ii

Sou kimi no tame ni boku ga irunda

Da die Mädchen vor ihnen waren hatten sie es nicht weit, um zu ihnen zu laufen. Natürlich in einem lässigen Gang.

Im here, soba ni iru kara

Call me, boku ga iru kara

Trust me, mou nani mou osorenaide

My dear, mienai itou de

Trust me, tsunagatte iru kara

Tada kanjitte iite kono nukumori

With me, mou hanarenaide

Give me, kokoro wo hiraide

Send me, subete wo tsutaite

Yeah, yeah, yeah, yeah

With me, kotoba wa iranai

Give me, mitsume aeaba ii

Send me, subete wo azukete

yeah, yeah, yeah, yeah

Yeah, yeah, yeah, yeah

Trust me, yeah baby

yeah, yeah

yeah, yeah

Am Ende standen die Jungs bei ihren jeweiligen Mädchen.

Sasuke hatte sich zu Sakura gebeugt, und flüsterte ihr ein leises, so das nur sie es hören konnte,: „Vertraust du mir?“ zu.

Sie nickte, und als er ihr ins Gesicht sah, hatte sie ein Lächeln im Gesicht.

Er beugte sich zu ihr runter und legte seine Lippen auf die ihre.
Dies wurde mit klatschen, und verschiedenen Lauten wie „oooooh“ oder „Gott, wie romantisch“ wurden ausgesprochen.
Natürlich gab es auch welche die weinten, meistens Mädchen.